



- **Der UMSATZ** belief sich auf 4.370 MSEK (3.042 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 396 MSEK (268 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 293 MSEK (201 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 0,58 SEK (0,43 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
  - Hauptteil der britischen Enertech Group, am 27. Januar 2017 von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt
  - 50 % der Aktien der kanadischen CGC Group of Companies Inc.
  - 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. (Mai 2017)



## Kraftvoller Start ins Jahr

### Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der einzelnen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 % des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns soll 30 % nicht unterschreiten.

### Termine

#### 11. Mai 2017

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);  
Präsentation des Zwischenberichts 1 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

#### 11. Mai 2017

17.00 Uhr Hauptversammlung 2017

#### 18. August 2017

Zwischenbericht 2, Jan. - Juni 2017

#### 16. November 2017

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2017

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Quartal auf 43,6 %, davon stammen 12,3 % aus organischem Zuwachs. Das organische Wachstum ist teilweise auf die schwächere, schwedische Währung zurückzuführen, vor allem jedoch hatte das erste Quartal dieses Jahres mehr Arbeitstage als das entsprechende Vorjahresquartal, hauptsächlich weil Ostern dieses Jahr im April lag und nicht wie im Vorjahr im März.

Trotz relativ großer, politischer Unsicherheit in der Welt hat sich das allgemeine Nachfragebild sowohl in Europa als auch Nordamerika und Asien leicht verbessert. Niedrige Zinsen, höhere Konsumtion und verstärkte Bauaktivität sind einige der treibenden Faktoren, ebenso wie der Übergang zu einer nachhaltigeren Sicht auf Energie, Transport und Klimatisierungslösungen.

Parallel zu den kontinuierlichen, internen Anstrengungen zur Verbesserung ist die Geschäftstätigkeit natürlich auch durch die Integration der in den vergangenen 15 Monaten übernommenen Unternehmen geprägt. Produktentwicklung und Marktbearbeitung laufen außerdem gemäß Plan. Im ersten Quartal wurden in allen drei Geschäftsbereichen eine Reihe Produktneuheiten eingeführt, und wir haben erfolgreich an großen internationalen Messen teilgenommen.

Im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions schreitet die Erweiterung des Produktangebots für nachhaltige Gesamtlösungen zur Klimatisierung von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien voran. Die erzielte operative Marge ist weiterhin gut, wobei wir gleichzeitig systematisch an Verbesserungen arbeiten, um die operative Marge in den neu übernommenen Einheiten auf das für den Geschäftsbereich akzeptable Niveau anzuheben.

Die weiterhin positive Entwicklung der operativen Marge des Geschäftsbereichs NIBE Element ist erfreulich. Das langfristige, methodische Vorgehen bei der Entwicklung eines breiten Sortiments an intelligenten Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil und hoher Qualität hat Früchte getragen. Um kostenseitig unsere Konkurrenzkraft beizubehalten, unternehmen wir darüber hinaus intensive Anstrengungen zur Rationalisierung und Automatisierung in allen produzierenden Einheiten, nicht zuletzt in unseren Niedriglohneinheiten.

NIBE Stoves entwickelt sich weiter stabil. Die vorjährige kanadische Übernahme mit ihrer Ausrichtung auf ganz Nordamerika und Australien gibt dem Geschäftsbereich eine bessere geographische Balance und stellt gleichzeitig ein interessantes Potential für das Wachstum der europäischen Einheiten in Nordamerika und des kanadischen Unternehmens in Europa dar. Ge-

nau wie früher investiert der Geschäftsbereich stark in die Entwicklung von Produkten mit dem richtigen Design und einem hohen Wirkungsgrad. Darüber hinaus wird noch stärker in die Reduzierung der Partikelemissionen investiert.

Unsere Übernahmeambitionen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. und Anfang Mai 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. übernommen.

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit betragen im Quartal 103 MSEK (62 MSEK) und die Abschreibungen 164 MSEK (120 MSEK).

Das Betriebsergebnis wurde um 43,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge lag unverändert bei 9,8 %, obwohl einige der größeren übernommenen Unternehmen weiterhin auf einem niedrigeren Niveau liegen. Das verbesserte Betriebsergebnis geht natürlich zum großen Teil auf den übernommenen Umsatz zurück. Das Betriebsergebnis der zugrunde liegenden Geschäftstätigkeit ist jedoch zufriedenstellend.

Das Ergebnis nach Finanzergebnis ist im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 47,8 % gestiegen, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 9,1 % (8,8 %). Hauptgrund für das verbesserte Zinsnetto ist die geringere Verschuldung.

### Prognose für 2017

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 11. Mai 2017

Gerteric Lindquist  
CEO

## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 4.370 MSEK (3.042 MSEK), ein Zuwachs von 43,6 %, von dem 12,3 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 1.328 MSEK insgesamt entfallen 953 MSEK auf Übernahmen.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis für den Zeitraum betrug 396 MSEK, was einem Zuwachs von 47,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2016 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 268 MSEK. Das Ergebnis wird belastet durch Übernahmekosten in Höhe von 11 MSEK (5 MSEK). Die Eigenkapitalrendite betrug 12,7 % (17,2 %).

## Übernahmen

Die Übernahme des Hauptteils der britischen Enertech Group wurde im Januar von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt. Die Geschäftstätigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt und einen Jahresumsatz von über 800 MSEK mit einer operativen Marge von 4,8 % hat, ist seit März 2017 in NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenherstellers CGC Group of Companies Inc. übernommen. Das Unternehmen erzielt mit etwa 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 120 MSEK und eine operative Marge von 19 %. Das Unternehmen ist seit Februar 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

## Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 20 % der Aktien im Jahr 2020. Das Unternehmen mit etwa 330 Mitarbeitern verfügt über Produktionsanlagen in Italien und Rumänien und hat einen Umsatz von etwa 220 MSEK und eine operative Marge von etwa 14 %. Die Produkte werden hauptsächlich an Industrie und Raumkomfortsektor geliefert. Das Unternehmen wird ab Mai 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 825 MSEK (352 MSEK). Davon wurden 722 MSEK (290 MSEK) in Übernahmen investiert. Die restlichen 103 MSEK (62 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 435 MSEK (276 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 256 MSEK (149 MSEK).

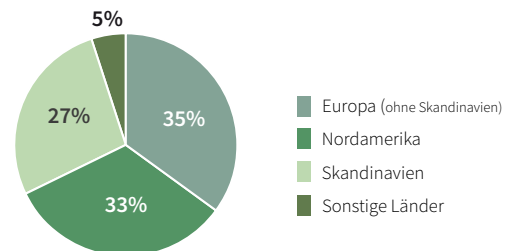
Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 8.621 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 8.536 MSEK. Da eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns 2017 ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung in der Konzernbilanz als kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 2.774 MSEK im Vergleich zu 2.926 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 45,9 % im Vergleich zu 46,6 % zu Jahresbeginn und 40,0 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Muttergesellschaft

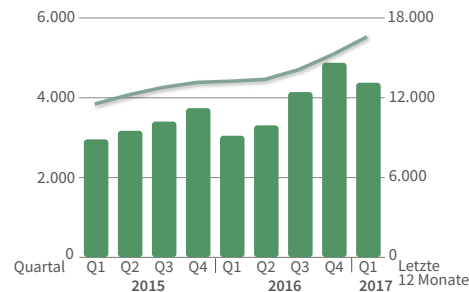
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Übernahmen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 8 MSEK (6 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 3 MSEK (145 MSEK).

NIBE-Konzern Kennzahlen		2017 Q1	2016 Q1	letzte 12 Mon.	2016 Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	4.370	3.042	16.676	15.348
Wachstum	%	43,6	3,1	25,1	15,9
davon aus Übernahmen	%	31,3	1,6	19,3	12,6
Betriebsergebnis	MSEK	426	298	2.108	1.980
Operative Marge	%	9,8	9,8	12,6	12,9
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	396	268	1.999	1.871
Gewinnmarge	%	9,1	8,8	12,0	12,2
Eigenkapitalquote	%	45,9	40,0	45,9	46,6
Eigenkapitalrendite	%	12,7	17,2	15,6	14,9

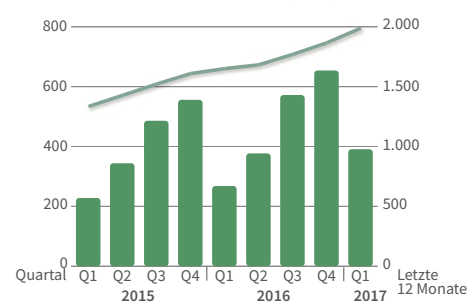
Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)

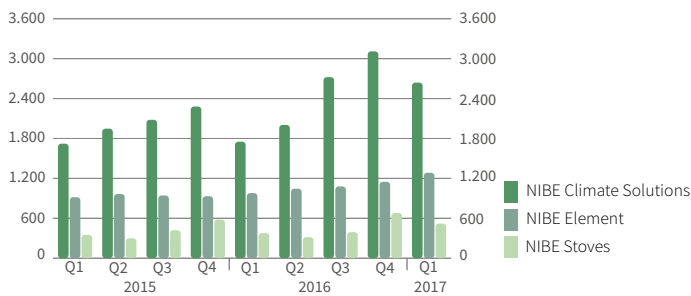


# Entwicklung der Geschäftsbereiche

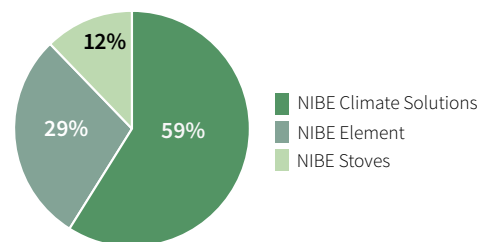
## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2017					2016			
	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	4.370	3.042	3.301	4.135	4.870	2.950	3.165	3.396	3.732
Betriebsaufwendungen	-3.944	-2.744	-2.896	-3.525	-4.203	-2.687	-2.799	-2.892	-3.165
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>426</b>	<b>298</b>	<b>405</b>	<b>610</b>	<b>667</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>
Finanzergebnis	-30	-30	-28	-38	-13	-35	-22	-18	-11
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>396</b>	<b>268</b>	<b>377</b>	<b>572</b>	<b>654</b>	<b>228</b>	<b>344</b>	<b>486</b>	<b>556</b>
Steuern	-103	-67	-98	-154	-176	-58	-75	-112	-132
<b>Nettoergebnis</b>	<b>293</b>	<b>201</b>	<b>279</b>	<b>418</b>	<b>478</b>	<b>170</b>	<b>269</b>	<b>374</b>	<b>424</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	2.640	1.752	2.004	2.722	3.110	1.722	1.948	2.081	2.280
NIBE Element	1.285	979	1.045	1.079	1.149	917	966	943	932
NIBE Stoves	520	378	316	392	680	351	299	421	581
Konzerneliminierungen	-75	-67	-64	-58	-69	-40	-48	-49	-61
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>4.370</b>	<b>3.042</b>	<b>3.301</b>	<b>4.135</b>	<b>4.870</b>	<b>2.950</b>	<b>3.165</b>	<b>3.396</b>	<b>3.732</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	256	180	307	443	466	172	286	365	386
NIBE Element	142	101	124	139	109	80	88	95	79
NIBE Stoves	45	33	17	52	121	20	10	59	117
Konzerneliminierungen	-17	-16	-43	-24	-29	-9	-18	-15	-15
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>426</b>	<b>298</b>	<b>405</b>	<b>610</b>	<b>667</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>

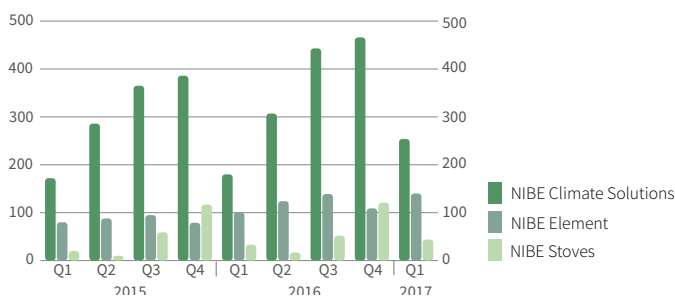
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



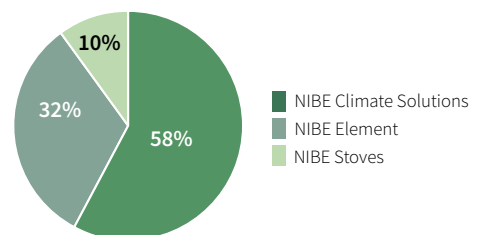
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1 2017)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1 2017)



# Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.640 MSEK im Vergleich zu 1.752 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 888 MSEK entfallen 671 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 12,4 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 256 MSEK (180 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,7 % im Vergleich zu 10,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 14,1 %.

## Der Markt

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäusern ist wie erwartet zu Anfang des Jahres zurückgegangen, da die staatlichen Zuschüsse für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen in Einfamilienhäusern zum Jahreswechsel ausgelaufen sind. Der Markt für Produkte für gewerbliche Immobilien wächst weiter.

In Europa setzt sich die positive Marktentwicklung in den für uns wichtigen Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz, aber auch auf vielen sonstigen Märkten weiter fort. Das Potential für Wärmepumpen vor allem in Deutschland und Großbritannien ist weiterhin sehr hoch, jedoch wirken hohe Steuern auf Strom zusammen mit niedrigen Öl- und Gaspreisen einer schnelleren Umstellung entgegen.

Mehr Neubau von Einfamilienhäusern und verstärkter Markt-optimismus haben auch in den Niederlanden, wo wir seit langem etabliert sind, zu einem deutlich erhöhten Umsatz bei Wärmepumpen geführt.

Die Marktentwicklung in Osteuropa hat sich zum Jahresbeginn deutlich verstärkt, und unsere Einheiten in Polen und Tschechien weisen eine relativ starke Expansion auf im Hinblick auf das Produktkonzept für Raumkomfort, und insbesondere bei Wärmepumpen und Warmwasserbereitern.

Nach einem leichteren Rückgang des schwedischen Wärmepumpenmarktes im Vorjahr war im ersten Quartal ein relativ starker Zuwachs zu verzeichnen. Grund ist vor allem der weiterhin starke Neubau von Einfamilienhäusern, wodurch der Verkauf von Abluftwärmepumpen und auch anderer Wärmepumpenkategorien steigt. Wir erhöhen unseren Gesamtmarktanteil noch mehr und stärken unsere Marktposition noch weiter.

Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für größere Gebäude wächst weiter, und unsere Entwicklungsarbeit im Belüftungsunternehmen Air-Site AB, das 2016 zum Teil über-

nommen wurde, haben zu einem kompletteren Produktangebot für energieeffiziente Gebäudebelüftung geführt.

Für traditionelle Warmwasserbereiter ist die Nachfrage sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil. Die Ökodesign-Richtlinie stellt höhere Anforderungen an die Isolierung, und etwas größere Warmwasserbereiter müssen außerdem über eine bessere Steuerung verfügen. Warmwasserbereiter, die den Warmwasserbedarf eines gesamten Haushaltes liefern, müssen jetzt auch mit einem Wärmepumpenmodul, das den Standardanforderungen gerecht wird, ausgestattet sein.

## Die Geschäftstätigkeit

Der Jahresbeginn war von großen Marketinginvestitionen mit der Teilnahme an zwei der weltweit größten internationalen Branchenmessen - der AHR in Las Vegas, USA, und der ISH in Frankfurt, Deutschland - geprägt. Die Teilnahme stärkt unser marktführendes Profil bei energieeffizienten, umweltfreundlichen und intelligenten Produktlösungen für Raumkomfort, die auf erneuerbarer Energie basieren.

Im Januar erteilte die schwedische Wettbewerbsbehörde ihre Zustimmung zur Übernahme der britischen Enertech Group, die sechs Unternehmen in sechs europäischen Ländern umfasst. Mit dieser Übernahme werden wir unserer Einschätzung nach ein noch stärkerer, internationaler Akteur, der weltweit im Bereich nachhaltige, energieeffiziente Lösungen für Heizung und Raumkomfort wettbewerbsfähig ist.

Im Februar wurde die Teilübernahme des kanadischen Wärmepumpenherstellers CGC Group of Companies Inc. bekanntgegeben. Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und hat bei einem Umsatz von etwa 120 MSEK eine operative Marge von ca. 19 %. Das Unternehmen beschäftigt etwa 80 Mitarbeiter und hat seinen Sitz in der Nähe von Toronto. CGC ist hauptsächlich auf den Markt für Gewerbeimmobilien in Nordamerika ausgerichtet und verfügt über die renommierten Marken Bulldog Heat Pump, Compax und Varipak.

Unsere Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir können feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit die Produktqualität weiter verbessert. Wir setzen weiterhin auf Kosteneffektivierung sowohl in der Produktion als auch sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrunde liegende gute operative Marge beizubehalten. Für die übernommenen Einheiten mit geringerer Marge als die unserer vorhandenen Geschäftstätigkeit wurden Maßnahmen eingeleitet, um sie schnellstmöglich auf das Zielniveau anzuheben.



Climate Control Group, Inc. (CCG) auf der internationalen Produktmesse AHR Expo 2017 vom 30. Januar bis 1. Februar in Las Vegas, Nevada, USA. CCG präsentiert unter anderem Wärmepumpen von ClimateMaster®, Gebläsekonvektoren von IEC®, große Luftbehandlungsaggregate von ClimateCraft® und Chiller von ClimaCool®.

## NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2017 Q1	2016 Q1	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	2.640	1.752	10.476	9.588
Wachstum	%	50,7	1,8	30,0	19,4
davon aus Übernahmen	%	38,3	0,0	22,8	14,6
Betriebsergebnis	MSEK	256	180	1.472	1.396
Operative Marge	%	9,7	10,3	14,1	14,6
Aktiva	MSEK	19.212	13.071	19.212	18.103
Verbindlichkeiten	MSEK	2.402	1.353	2.402	2.357
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	59	32	266	239
Abschreibungen	MSEK	110	77	395	362



# Geschäftsbereich NIBE Element

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.285 MSEK im Vergleich zu 979 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 306 MSEK entfallen 147 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 16,2 %. Der Umsatz wurde durch einige größere Projektaufträge positiv beeinflusst.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 142 MSEK (101 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,0 % im Vergleich zu 10,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,3 %.

## Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich zu Jahresbeginn insgesamt positiv gestaltet.

Der nordamerikanische Markt weist einen positiven, organischen Zuwachs auf, und mit den in den vergangenen Jahren durchgeführten Übernahmen wachsen wir stark auf diesem Markt.

Auch der asiatische Markt hatte eine positive Entwicklung aufzuweisen. Unsere Bestrebungen zur allmählichen, stärkeren Ausrichtung der asiatischen Produktionseinheiten auf die Inlandsmärkte sind dadurch positiv ausgefallen.

Der europäische Heizelementmarkt hat in den meisten Marktsegmenten ebenfalls einen positiven Zuwachs zu verzeichnen. Vor allem der deutsche Markt hat seit längerem eine deutlich positive Entwicklung aufgewiesen.

Im großen Ganzen haben sich alle Produktsegmente sowohl bei Konsumgütern als auch Produkten für gewerbliche Ausrüstungen in den ersten Monaten des Jahres stark entwickelt. Der Markt für Produkte für die Öl- und Gasbranche, der eine Ausnahme darstellt, hat sich jetzt nach einem langen, starken Rückgang stabilisiert, jedoch auf einem niedrigen Niveau.

Der Markt für Produkte für den Schienenverkehr hat sich sowohl bei Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut entwickelt. Eine Reihe aktueller, umfangreicher Investitionsprojekte für verbesserte Infrastruktur in mehreren europäischen Ländern wirkt sich positiv für uns aus, und wir haben uns auch in Nordamerika in diesen interessanten Marktsegmenten erfolgreich etabliert.

Im wachsenden Energiesektor haben sich unsere Investitionen im Bereich Steuerung und Messung ausgezahlt, insbesondere bei Invertersteuerungen für Elektromotoren. Wir haben unser Widerstandsortiment außerdem um innovative Lösungen für diesen Sektor erweitert.

Der Markt für Produkte für den Automobilsektor wächst wei-

## NIBE Element

Kennzahlen		2017 Q1	2016 Q1	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.285	979	4.558	4.252
Wachstum	%	31,2	6,8	19,3	13,1
davon aus Übernahmen	%	15,0	5,1	12,3	9,9
Betriebsergebnis	MSEK	142	101	514	473
Operative Marge	%	11,0	10,3	11,3	11,1
Aktiva	MSEK	4.432	3.704	4.432	4.294
Verbindlichkeiten	MSEK	891	742	891	828
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	39	24	140	125
Abschreibungen	MSEK	33	29	126	122

ter. Steigende Verkaufszahlen bei Fahrzeugen zusammen mit strikteren Umweltauflagen und höherem Interesse für Elektro- und Hybridmodelle sind die Wachstumstreiber.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir ändern weiter die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit der verschiedenen Einheiten, damit sie in den jeweiligen Marktsegmenten wettbewerbsfähig bleiben. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur dauerhaften Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich.

In mehreren unserer Niedriglohneinheiten gibt es Arbeitskräftemangel und erhöhten Kostendruck, wodurch auch in diesen Einheiten die Anforderung zur Durchführung produktivitätssteigernder Maßnahmen weiter steigt.

Im ersten Quartal haben wir in Großbritannien eine geringfügigere Ergänzungsakquisition im Bereich Prozesswärme durchgeführt. Das Unternehmen wurde in unser britisches Unternehmen Heatrod integriert.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar. Die Rohstoffpreise liegen weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau, es kam jedoch zu Jahresbeginn zu starken Preiserhöhungen für bestimmte Metalle. Dadurch können zukünftig Preisanpassungen in bestimmten Marktsegmenten notwendig werden.



Die erhöhte Nachfrage nach umweltgerechten Fahrzeugen führt zu Wachstum.

# Geschäftsbereich NIBE Stoves

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 520 MSEK im Vergleich zu 378 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 142 MSEK entfallen 136 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,8 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 45 MSEK (33 MSEK), woraus sich eine im Vergleichszeitraum gleichbleibende, operative Marge von 8,7 % ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 12,3 %.

## Der Markt

In Skandinavien lag die Nachfrage nach Kaminen insgesamt zu Beginn des Jahres auf ungefähr demselben Niveau wie im Vorjahr, es gab jedoch große Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern. Viele der sonstigen bearbeiteten Märkte in Europa weisen eine stabile Nachfrage auf, und in Nordamerika ist der Gesamtmarkt für Kaminprodukte gewachsen.

In Schweden liegt die Nachfrage weiter auf hohem Niveau, was hauptsächlich auf die allgemein gute Konjunktur und den verstärkten Neubau von Einfamilienhäusern zurückzuführen ist. In Norwegen ist die Nachfrage stark angestiegen, während sich der Markt in Dänemark diametral entgegengesetzt entwickelt hat, da die vorjährigen Subventionen zur Beschleunigung des Austauschs von alten Kaminen ausgelaufen sind.

Nach einer schwächeren Nachfrageentwicklung im Vorjahr ist die Entwicklung für holzbeheizte Produkte in Großbritannien jetzt positiver. Der Trend der vergangenen Jahre hin zu deutlich stärkerer Nachfrage nach gasbeheizten Produkten hält jedoch an und ist hauptsächlich den niedrigen Gaspreisen geschuldet.

Nach mehreren Jahren stark rückläufiger Nachfrage nach Kaminprodukten in Deutschland und Frankreich hat sich die Nachfrage stabilisiert und ist sogar leicht angestiegen, vor allem auf dem französischen Markt.

In Nordamerika ist die Nachfrage bisher sowohl bei gas- als auch holzbeheizten Produkten gestiegen, was auf die allgemein günstige Konjunktorentwicklung und den relativ kalten Winter zurückzuführen ist.

## NIBE Stoves

Kennzahlen		2017 Q1	2016 Q1	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	520	378	1.908	1.766
Wachstum	%	37,7	7,6	13,7	6,9
davon aus Übernahmen	%	35,9	0,0	15,3	7,3
Betriebsergebnis	MSEK	45	33	235	223
Operative Marge	%	8,7	8,7	12,3	12,7
Aktiva	MSEK	3.247	1.780	3.247	3.274
Verbindlichkeiten	MSEK	333	269	333	387
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	8	6	45	42
Abschreibungen	MSEK	21	14	66	59

## Die Geschäftstätigkeit

Durch die Übernahme des kanadischen Kaminherstellers Fireplace Products International (FPI) Ende vergangenen Jahres haben wir jetzt eine starke Plattform sowohl auf dem nordamerikanischen als auch australischen Markt. Mit einem kompletten Produktsortiment und einem etablierten Händlernetz zusammen mit einer verbesserten Marktlage hat sich die Geschäftstätigkeit zu Beginn des Jahres positiv entwickelt.

Ende des ersten Quartals haben wir die Produkteinführung dieses Jahres mit einer starken Präsenz auf der internationalen ISH-Messe in Deutschland eingeleitet. Neue Produkte der Marken Contura, Lotus und TermaTech wurden sehr erfolgreich präsentiert. Auf allen bearbeiteten Märkten wird im zweiten Quartal die Produkteinführung fortgesetzt und alle Produktneuheiten werden rechtzeitig vor der Herbstsaison ausgeliefert.

Die Produktionskapazität in unseren Anlagen ist zu Beginn des Jahres gleichmäßig hoch gewesen, was zu einer hohen Lieferkapazität gegenüber unseren Kunden geführt hat. Zur Befriedigung der sich weiter erhöhenden Nachfrage nach gasbeheizten Kaminen haben wir in unseren Produktionsanlagen in Großbritannien kapazitätssteigernde Maßnahmen ergriffen.



Auf der ISH-Messe in Frankfurt präsentierte Contura hauptsächlich für Händler in Deutschland, aber auch andere Märkte in Europa die Produktneuheiten des Jahres. Die neuen Produkte wurden sehr positiv aufgenommen.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	letzte 12 Mon.	Gesamtjahr 2016	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016
Nettoumsatz	4.370	3.042	16.676	15.348	8	6
Umsatzkosten	- 2.904	- 1.982	- 10.739	- 9.817	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.466</b>	<b>1.060</b>	<b>5.937</b>	<b>5.531</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
Vermarktungskosten	- 772	- 585	- 2.851	- 2.664	0	0
Verwaltungskosten	- 298	- 214	- 1.126	- 1.042	- 13	- 12
Sonstige Betriebserträge	30	37	148	155	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>426</b>	<b>298</b>	<b>2.108</b>	<b>1.980</b>	<b>- 5</b>	<b>- 6</b>
Finanzergebnis	- 30	- 30	- 109	- 109	8	151
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>396</b>	<b>268</b>	<b>1.999</b>	<b>1.871</b>	<b>3</b>	<b>145</b>
Steuern	- 103	- 67	- 531	- 495	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>293</b>	<b>201</b>	<b>1.468</b>	<b>1.376</b>	<b>3</b>	<b>145</b>
<b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>293</b>	<b>201</b>	<b>1.468</b>	<b>1.376</b>	<b>3</b>	<b>145</b>
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	164 0,58	120 0,43	586 3,06	542 2,93	0	0

## Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>293</b>	<b>201</b>	<b>1.468</b>	<b>1.376</b>	<b>3</b>	<b>145</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>						
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	- 30	- 30	0	0
Steuern	0	0	6	6	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 24</b>	<b>- 24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>						
Sicherung des Cashflows	14	19	14	19	0	9
Sicherung von Nettoinvestitionen	9	18	- 98	- 89	0	20
Wechselkursdifferenzen	- 83	- 69	825	839	0	0
Steuern	7	- 7	- 45	- 59	0	- 6
	<b>- 53</b>	<b>- 39</b>	<b>696</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>23</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>- 53</b>	<b>- 39</b>	<b>672</b>	<b>686</b>	<b>0</b>	<b>23</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>240</b>	<b>162</b>	<b>2.140</b>	<b>2.062</b>	<b>3</b>	<b>168</b>
<b>Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>240</b>	<b>162</b>	<b>2.140</b>	<b>2.062</b>	<b>3</b>	<b>168</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Immaterielle Vermögenswerte	15.111	10.229	14.716	0	0	0
Sachanlagen	2.915	2.134	2.820	0	0	0
Finanzanlagen	393	483	389	12.082	8.579	11.772
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>18.419</b>	<b>12.846</b>	<b>17.925</b>	<b>12.082</b>	<b>8.579</b>	<b>11.772</b>
Vorräte	3.143	2.357	2.799	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	3.036	1.959	2.798	341	75	620
Kurzfristige Anlagen	90	257	160	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	2.245	1.573	2.342	2	0	0
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>8.514</b>	<b>6.146</b>	<b>8.099</b>	<b>343</b>	<b>75</b>	<b>620</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>26.933</b>	<b>18.992</b>	<b>26.024</b>	<b>12.425</b>	<b>8.654</b>	<b>12.392</b>
Eigenkapital	12.369	7.590	12.129	7.706	4.122	7.703
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.097	1.578	2.763	253	208	255
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	5.985	7.626	5.858	4.288	4.289	4.254
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.846	1.977	2.596	177	34	179
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.636	221	2.678	0	0	0
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>26.933</b>	<b>18.992</b>	<b>26.024</b>	<b>12.425</b>	<b>8.654</b>	<b>12.392</b>



## Kennzahlen

		Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamt- jahr 2016
Wachstum	%	43,6	3,1	15,9
Operative Marge	%	9,8	9,8	12,9
Gewinnmarge	%	9,1	8,8	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	825	352	5.156
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.774	2.227	2.926
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	34,0	31,3	35,9
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	20,0	17,5	19,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	69,7	103,4	70,4
Eigenkapitalquote	%	45,9	40,0	46,6
Rendite eingesetztes Kapital	%	10,7	11,8	11,8
Eigenkapitalrendite	%	12,7	17,2	14,9
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,3	2,7	2,4
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,7	7,4	9,6

## Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. März 2017	31. März 2016	31. Dez. 2016
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Währungsterminkontrakte	11	5	3
Rohstoffterminkontrakte	1	0	2
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
Zinsderivate	23	24	22
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich</b>			
Währungsterminkontrakte	0	0	6
Rohstoffterminkontrakte	0	5	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2016. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2016.

## Angaben je Aktie

		Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamt- jahr 2016
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	0,58	0,43	2,93
Eigenkapital je Aktie	SEK	24,54	16,41	24,06
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	71,65	66,35	71,80

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die 2016 mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde, haben sich sowohl die historischen Kennzahlen als auch Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,8 % verringert.

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- März 2017	Jan.- März 2016	Gesamt- jahr 2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	435	276	2.045
Veränderung des Betriebskapitals	- 179	- 127	- 274
Investitionstätigkeit	- 445	- 650	- 4.769
Finanzierungstätigkeit	36	562	3.629
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	- 14	- 26	76
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>- 167</b>	<b>35</b>	<b>707</b>

## Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.- März 2017	Jan.- März 2016	Gesamt- jahr 2016
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Neuemission	0	0	3.024
Transaktionskosten bei Neuemission	0	0	- 16
Dividende an die Aktionäre	0	0	- 369
Gesamtergebnis im Zeitraum	240	162	2.062
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>12.369</b>	<b>7.590</b>	<b>12.129</b>

## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Anschaffung von Anlagevermögen	829	363	5.185
Veräußerung von Anlagevermögen	-4	-11	-29
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen</b>	<b>825</b>	<b>352</b>	<b>5.156</b>

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Summe Umlaufvermögen	8.514	6.146	8.099
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-2.846	-1.977	-2.596
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>5.668</b>	<b>4.169</b>	<b>5.503</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	16.676	13.335	15.348
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>34,0</b>	<b>31,3</b>	<b>35,9</b>

### Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis vergangene 12 Mon.	1.999	1.655	1.871
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	233	118	216
Ergebnis vor Finanzaufwand	2.232	1.773	2.087
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	20.665	14.710	14.710
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	20.990	15.436	20.665
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	20.828	15.073	17.687
<b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>	<b>10,7</b>	<b>11,8</b>	<b>11,8</b>

### Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	5.985	7.626	5.858
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.636	221	2.678
Kassenbestand und Bankguthaben	-2.245	-1.573	-2.342
Kurzfristige Anlagen	-90	-257	-160
Nettoverbindlichkeiten	6.286	6.017	6.034
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.108	1.735	1.980
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	588	482	542
EBITDA	2.696	2.217	2.522
<b>Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.</b>	<b>2,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,4</b>

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Kassenbestand und Bankguthaben	2.245	1.573	2.342
Kurzfristige Anlagen	90	257	160
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	439	397	424
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>2.774</b>	<b>2.227</b>	<b>2.926</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Vorräte	3.143	2.357	2.799
Kurzfristige Forderungen	3.036	1.959	2.798
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-2.846	-1.977	-2.596
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>3.333</b>	<b>2.339</b>	<b>3.001</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	16.676	13.335	15.348
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>20,0</b>	<b>17,5</b>	<b>19,6</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis vergangene 12 Mon.	1.999	1.655	1.871
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.559	1.290	1.459
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	12.369	7.590	12.129
Durchschnittliches Eigenkapital	12.249	7.509	9.779
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>12,7</b>	<b>17,2</b>	<b>14,9</b>

### Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.-März 2017	Jan.-März 2016	Gesamtjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis	396	268	1.871
Finanzaufwendungen	59	42	216
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>7,7</b>	<b>7,4</b>	<b>9,6</b>

## Die NIBE-Aktie

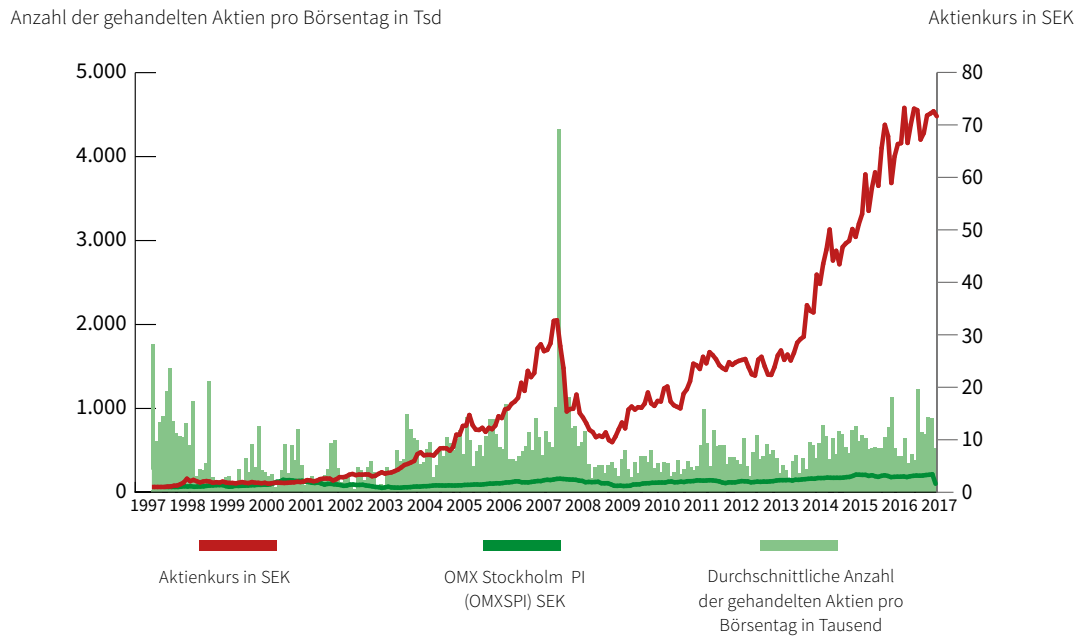
Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large Cap Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. März 2017 lag bei 71,65 SEK.

Im ersten Quartal 2017 fiel der Aktienkurs von NIBE um 0,2 % von 71,80 SEK auf 71,65 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 5,3 %.

Ende März 2017 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend

vom Geldkurs am Bilanzstichtag 36.113 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 48.879.824, was einer Umschlagrate von 38,8 % im ersten Quartal 2017 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 11. Mai 2017

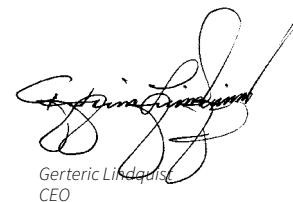
  
Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender

  
Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied

  
Eva-Lotta Kraft  
Aufsichtsratsmitglied

  
Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied

  
Helene Richmond  
Aufsichtsratsmitglied

  
Gerteric Lindqvist  
CEO

## Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industriers für das erste Quartal 2017 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 72–75 im Jahresabschluss 2016 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 73 im Jahresabschluss 2016 beschrieben.

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2016 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Angaben in diesem Bericht wurden von den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft keiner speziellen Prüfung unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2016 verwiesen.



## NIBE - ein globaler Konzern mit Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten

NIBE ist ein globaler Konzern, der durch Lösungen für Raumklima und -komfort sowie Komponenten und Lösungen für Messung, Steuerung und elektrische Beheizung zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt. NIBE verfügt über mehr als sechzig Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Produkten für Privathaushalte und gewerbliche Anwendungen. Von Markaryd im Süden Schwedens aus ist NIBE immer weiter gewachsen und verfügt heute über Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten.

NIBE pflegt eine Kultur des leidenschaftlichen Unternehmertums. Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und Unternehmensübernahmen haben zu einer signifikanten Expansion des NIBE-Konzerns beigetragen, dessen Umsatz sich 2016 auf mehr als 15 Milliarden SEK belief. Die Geschäftstätigkeit wird in drei Geschäftsbereichen betrieben: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves – mit über 13.000 Mitarbeitern in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq OMX, Large Cap, unter dem Namen NIBE Industrier notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden den Medien am 11. Mai 2017 um 08.00 Uhr zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)

Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)

# NIBE

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309